



Logistur
Academy



B2B SCHULUNGSKIT

KURS **2**

SALAR DE UYUNI

REISEPLANUNG

Bolivien: Die größte Salzpflanze der Welt

Inhalt

Tipps für die Reiseplanung und -durchführung des meistbesuchten Reiseziel Boliviens.

3 EINLEITUNG

5 ANREISE ZUM SALAR

- 6 Anreise ab Bolivien
- 7 Anreise ab Chile
- 7 Anreise ab Argentinien

8 TOURISTISCHE HIGHLIGHTS

- 9 Sehenswürdigkeiten im Salar de Uyuni
- 15 Sehenswürdigkeiten in der Region Sud Lipez

21 BELIEBTESTE AUSFLÜGE

- 22 Gruppentouren
- 27 Private Touren

29 PACKLISTE UYUNI

31 MÖGLICHE PROBLEME

- 32 Unterkünfte bei der Gruppentour
- 33 Taxis am Flughafen oder Busbahnhof
- 34 Sprachbarriere
- 34 Schlechte Qualität der lokalen Leistungsträger
- 35 Höhenkrankheit
- 36 Streiks und Demonstrationen in der Region
- 37 Unzuverlässige Leistungsträger

38 ZUSAMMENFASSUNG

40 ÜBER LOGISTUR



Logistur
Academy

Einleitung

Sie lesen gerade den zweiten Teil unseres Schulungskits über Salar de Uyuni, einem vielversprechenden Reiseziel, das Viele noch gar nicht wirklich auf dem Schirm haben. In Kurs 2 finden Sie alle wichtigen Informationen, die man zur Reiseplanung und -durchführung sowie für den Verkauf dieser Destination braucht. In den folgenden Kapiteln finden Sie Empfehlungen für die Anreise nach Uyuni, Einzelheiten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten, verfügbare Ausflugstypen, mögliche Herausforderungen und Probleme in der Region, nützliche Tipps sowie Empfehlungen für Ihre Kunden.

Wenn sie **Kurs 1 (Überblick zum Salar de Uyuni)** noch nicht gelesen haben, empfehlen wir Ihnen, einen Blick darauf zu werfen. In Kurs 1 sprechen wir über das Reiseziel selbst: Die Entstehung, historische Daten, Demografie, biologische Vielfalt und über alles, was Sie über die größte Salzwüste der Welt wissen sollten.

Lesen Sie auch **Kurs 3 (häufig gestellte Fragen zum Salar de Uyuni)**. Dort finden Sie eine Zusammenfassung der ersten beiden Kurse und erhalten somit ein praktisches Handbuch zu den 20 häufigsten Fragen, die Ihre Kunden möglicherweise zum Salar de Uyuni haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem zweiten Kurs unseres Schulungsmaterials, das unser Logistur-Team mit großem Engagement für Sie und Ihre Agentur erstellt hat.

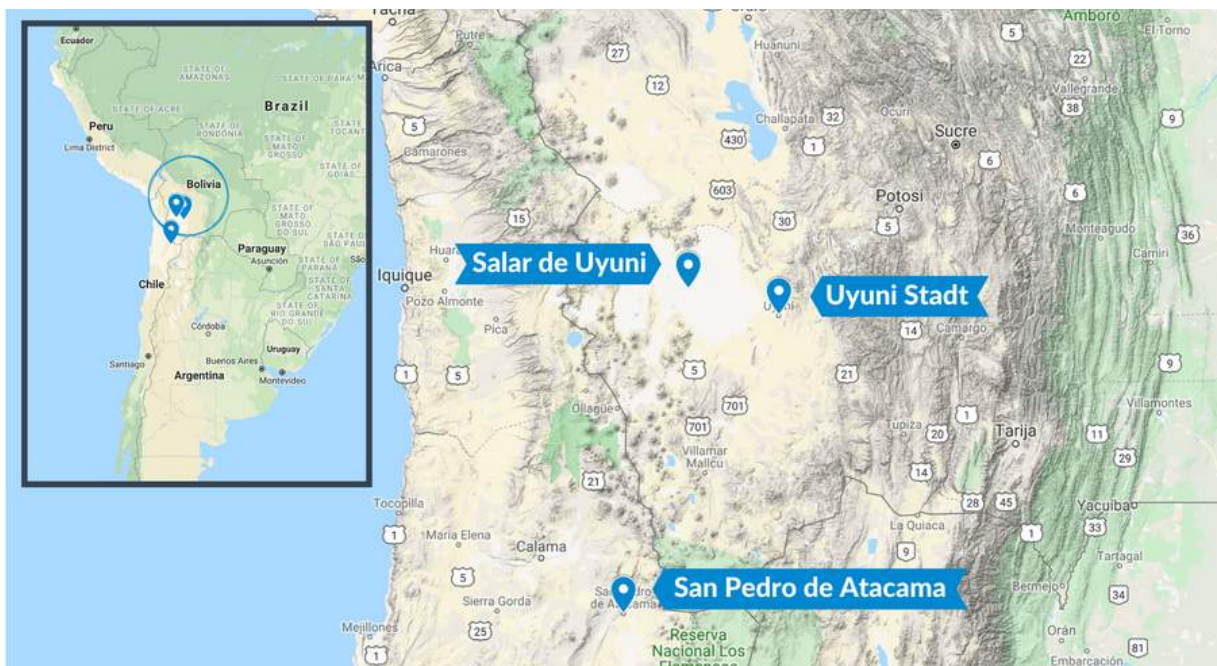




Logistur
Academy

Anreise zum Salar de Uyuni

Uyuni ist dank seines eigenen Flughafens und den asphaltierten Straßen nach La Paz und Potosí gut verbunden. Zusätzlich gibt es eine Zugstrecke nach Oruro sowie nach Chile und Argentinien. Ihre Kunden können ihre Reise zum Salar de Uyuni von der bolivianischen Hauptstadt La Paz antreten, von wo täglich Flüge nach Uyuni gehen. Zusätzlich kann man aus den Nachbarländern Chile (San Pedro de Atacama) und Argentinien (Provinz Jujuy) starten: Die Reise aus oder in die angrenzenden Länder dauert in der Regel drei Tage und wird in Jeeps (Allradantrieb) in Gruppen von bis zu 6 Personen pro Fahrzeug durchgeführt. Bei diesen Ausflügen kann man die Region Sud Lípez kennenlernen und an wunderschönen Touristenattraktionen wie der Laguna Colorada und der Laguna Verde Halt machen.



Anreise ab Bolivien

Ihre Kunden können die Gelegenheit nutzen, die Hauptstadt La Paz oder andere naheliegende Städte zu erkunden. Mit einer Dauer von ca. einer Stunde ist es möglich, nach Uyuni per Flugzeug zu reisen, denn der Flughafen Uyuni wird zusätzlich zum militärischen Luftverkehr von zwei kommerziellen Fluggesellschaften (Amazonas und Boliviana de Aviacion) angeflogen.

Es ist auch möglich, mit dem Bus von La Paz nach Uyuni zu fahren. Es handelt sich dabei um eine billigere Alternative, die jedoch wesentlich länger dauert: 10 Stunden sollte man dafür einplanen. Idealerweise bieten Sie Ihren Kunden ein Paket an, das einen Transfer vom Flughafen oder Busterminal zu ihrer Unterkunft und/oder umgekehrt beinhaltet.

Anreise ab Chile

Ausgehend von diesem Nachbarland Boliviens haben Ihre Kunden die Möglichkeit, die Stadt San Pedro de Atacama und die berühmte Wüste, die als die trockenste der Welt gilt, sowie andere Attraktionen im Norden Chiles kennenzulernen. Die Region ist so vielfältig, dass es hier garantiert niemandem langweilig wird. Uyuni erreicht man von hier über den Landweg durch die Region LÍpez bis zum Salar de Uyuni. Dafür sollte man mindestens 8 Stunden Zeit einplanen. Außerdem können von Chile ebenfalls Jeep-Touren durch den Salar gestartet werden, welche in der Regel drei Tage dauern.

Anreise ab Argentinien

Bei einer Anreise auf diesem Wege können Ihre Kunden die Gelegenheit nutzen, wunderschöne argentinische Städte wie Salta und Jujuy zu besuchen. Diese lassen sich perfekt mit dieser Reiseroute nach Uyuni kombinieren. Die Route führt vom Norden Argentiniens (Jujuy) nach Bolivien und in die südliche Region Lipez. Es geht über neue Straßen, vorbei an interessanten Landschaften mit Flüssen und roten Bergen, bis zum Salar de Uyuni. Der Vorteil ist: Diese Strecke ist noch relativ unbekannt und hat damit seinen ganz eigenen Charme.



Logistur
Academy

Touristische Highlights



Sehenswürdigkeiten im Salar de Uyuni

Wir möchten Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten im Salar de Uyuni genauer vorstellen und Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Ausflüge geben. Dabei handelt es sich sowohl um Tagesausflüge, als auch mehrtägige Touren.

DIE STADT UYUNI

Die Stadt Uyuni

Uyuni ist eine Stadt im Südwesten von Bolivien und ist bekannt für den Beginn der Salzwüste. Die Stadt Uyuni lebt hauptsächlich vom Tourismus, deshalb findet man in ihren Straßen Hotels, Reisebüros und Restaurants. Es gibt auch einen Markt und eine Fußgängerzone, wo man eine Vielzahl von Geschäften findet, die typische Souvenirs der Region verkaufen. In der Stadt befindet sich das „Museo Arqueológico y Antropológico de los Andes del Sur“, also das Museum der Archäologie und Anthropologie der Anden. Dieses besitzt eine Sammlung von Mumien, Skeletten, Textilien und Keramiken aus mehreren Gegenden. Es ist von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie 14.30-18.30 Uhr von Montag bis Freitag geöffnet. Uyuni wurde ursprünglich bekannt durch die entscheidende Rolle als Knotenpunkt für den Zugverkehr: Der malerische Bahnhof von Uyuni ist dementsprechend ebenfalls einen kurzen Besuch wert.



DER EISENBAHNFRIEDHOF

Diese Attraktion ist eine Sammlung von einem Dutzend rostiger Lokomotiven, teilweise aus dem 19. Jahrhundert: Ein Überbleibsel aus der Zeit, als Uyuni noch ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und Produktionsort von Zügen war. Zerfressen vom Salz, sind die meisten der über 100 Waggons und Lokomotiven heute beeindruckende Zeitzeugen. Die Besucher können die zahlreichen Waggons und Dampflokomotiven hinaufklettern und erkunden. Der verlassene Charakter verleiht dem Ort im Gegensatz zur Wüste eine nostalgische Atmosphäre und die alten Züge geben ein beeindruckendes Fotomotiv ab. Dieses Freilichtmuseum befindet sich in der Nähe der Stadt Uyuni und ist einer der obligatorischen Stopps, bevor man zum Salar fährt.



ISLA INCAHUASI

Die Stadt Uyuni

Bei der Isla Incahuasi handelt es sich um ein 246 Quadratmeter großes Gebiet, das von Wüstensalz umgeben ist und daher den Namen „Insel“ trägt. Allerdings ist die Entstehung von Incahuasi tatsächlich vulkanischen Ursprungs.

Auf der „Insel“ können Ihre Kunden auf gut markierten Wegen mehrere Wanderungen unternehmen. Eine der bekanntesten ist der Besuch eines Aussichtspunkts, von dem aus man einen 360 °-Blick auf die Uyuni-Salzwüste hat. Incahuasi ist gänzlich mit riesigen Kakteen bewachsen, einige mit bis zu unglaublichen 10 Metern Höhe, welche der Insel das Aussehen einer Oase im Herzen der Salzwüste verleihen.



COLCHANI, DAS „TOR ZUM SALZ“

Die Gemeinde Colchani liegt nur wenige Kilometer von der Stadt Uyuni entfernt und zeichnet sich durch die Beherbergung der Arbeiter aus, die Salz aus den Salinen gewinnen. Es gibt ein kleines Museum, welches aus Salz erbaut wurde, und einen Markt, auf dem Souvenirs aus Salz verkauft werden. Während der meisten Touren zum Salar wird hier ein Stopp gemacht, da man hier Lebensmittel einkaufen kann.

Zusätzlich bietet sich den Reisenden die Möglichkeit, sich hier mit Einheimischen auszutauschen.



EXKURSIONEN DURCH DEN SALAR

Eine Tour durch den Salar de Uyuni ist definitiv die am meisten durchgeführte und beliebteste Attraktion in der Region. Sie wird in Jeeps mit Allradantrieb realisiert und ist nur auf zwei Arten möglich: als Gruppentour (bis zu 6 Personen pro Jeep) oder als private Tour.

Der Besuch des Salar de Uyuni kann als Ganztagesausflug unternommen werden. Unser Tipp ist jedoch, die Tour mit einer Reise in die benachbarte Provinz Sud Lípez zu kombinieren. Um den ganzen Zauber des Ortes zu erleben, empfehlen wir, Ausflüge von bis zu drei Tagen zu unternehmen und vor Ort zu übernachten.



BESTEIGUNG DES VULKANS TUNUPA

Der imposante Vulkan Tunupa hat eine Höhe von 5.432 Metern über dem Meeresspiegel und kann vom Salar de Uyuni aus gesehen werden. Der Berg hat verschiedene Farben, von erdig-braun bis rot. Aber das wirkliche Highlight ist, den Gipfel zu besteigen, um von dort aus den Blick über die unermessliche Salzwüste schweifen zu lassen. Tunupa wird besonders von Kletterern bestiegen, aber jeder mit guter körperlicher Fitness kann es zum ersten Aussichtspunkt (ungefähr 4.700 Meter) schaffen. Die Anstrengung lohnt sich! Da dieses Highlight natürlich nicht jedermanns Sache ist, muss dieses Erlebnis Ihren Kunden individuell angeboten werden. (Der Ausflug ist nicht ratsam für ältere Menschen und ist für Menschen mit Gehschwierigkeiten ungeeignet)



Sehenswürdigkeiten in der Region Lipez

Lipez ist eine Region in der Nähe von Uyuni und damit eine perfekte Ergänzung zum Salar de Uyuni während einer mehrtägigen Tour. Gelegen an der Grenze zu sowohl Chile, als auch Argentinien, bietet diese faszinierende Region unzählige Alternativen, um das Abenteuer zu erweitern. Eine Multi-Destination-Reise hinterlässt immer bleibende Eindrücke, besonders mit einer perfekt geplanten Logistik. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen nun einige Attraktionen in der Region vor.

Die Stadt Uyuni

RESERVA NACIONAL EDUARDO AVAROA

Ungefähr fünf Autostunden vom Salar de Uyuni entfernt, in der Nähe der Grenzen zu Chile und Argentinien, liegt das Naturschutzgebiet der Eduardo Avaroa: Heimat von bunten Lagunen, Geysiren, geothermischen Gewässern, Vulkanen, Wüsten und der dort vorherrschenden Artenvielfalt. Die Berge in der Region sind die höchsten an der Grenze von Bolivien nach Chile sowie Argentinien und bestehen teilweise aus Vulkanen, von denen viele immer noch aktiv sind.



LAGUNA COLORADA

Innerhalb des Naturschutzgebiets Eduardo Avaroa, im Südwesten, befindet sich eines der wichtigsten Ziele der Region: die Laguna Colorado, eine Lagune von 60 Quadratkilometern. Sie trägt ihren Namen, weil ihr Wasser einen exotischen roten Farbton besitzt, welcher durch Algen produziert wird. Besonders schön ist die Laguna Colorado in den bolivianischen Sommermonaten, wenn Tausende von Flamingos dort einziehen. In dieser Zeit ist es auch möglich, einige Füchse, Lamas, Alpakas und sogar Kondore und Pumas rund um die Lagune zu beobachten.



LAGUNA VERDE

Die Laguna Verde befindet sich ebenfalls am südwestlichen Ende der Reserva am Fuße des Vulkans Licancabur (Grenze zu Chile). Was Touristen besonders begeistert, ist die Farbe des Wassers, die von Türkis bis zu dunklem Smaragd variiert. Diese wird durch Algensedimente verursacht. Wie schon in der Laguna Colorada, gibt es auch in der Lagune Verde besonders im Sommer viele Flamingos, die Ihren Kunden ein hervorragendes Fotomotiv bieten!



SALVADOR DALÍ-WÜSTE

Die Dalí-Wüste liegt im Süden der Reserva, misst ungefähr 110 Quadratkilometer und ist benannt nach den Werken des legendären spanischen Malers. In der Wüste fällt besonders die Farbe der Berge auf, die die Wüste umgeben: Sie wirken fast schon übernatürlich, schließlich besteht ihre Farbpalette aus Rot, Lila, Blau und Moosgrün. Die Farben entstehen aufgrund der in der Region enthaltenen Mineralien, sowie der vulkanischen Aktivitäten und der geothermischen Energie des Ortes. Glauben Sie uns, die Salvador Dalí Wüste ist eine surreale Landschaft und perfekt für beeindruckende Fotos.



THERMALBÄDER

Ein Highlight, das Sie nicht vergessen sollten in das Portfolio Ihres Unternehmens aufzunehmen, sind die heißen Quellen. Sie befinden sich in der Nähe der zuvor genannten Lagunen und werden von Touristen sehr geschätzt. Die Thermalwasserpools werden durch vulkanische Aktivität erwärmt und eignen sich hervorragend zur Revitalisierung. Zusätzlich sind sie gut für die Gesundheit. Es lohnt sich, sich für die Laguna Chalviri am Fuße des Vulkans Polques ein paar Stunden Zeit zu nehmen. Neben dem warmen Wasser ist das visuelle Szenario unglaublich: Die Weite der Wüste und der aufsteigende Dampf verleihen der heißen Quelle einen Hauch von Magie.



GEYSIERE „SOL DE MAÑANA“

Das etwa 2 Quadratkilometer große Gebiet, ebenfalls gelegen in der Reserva, zeichnet sich durch seine geothermische Aktivität aus. Ein Beweis dafür sind die erstaunlichen Geysire. Die intensive vulkanische Aktivität bietet die perfekte Gelegenheit, das kochende Wasser zu beobachten. Die Krater geben sowohl Wasser, als auch heißen Dampf ab: diese Fontänen erreichen eine Höhe von 10 bis unglaublichen 50 Metern. Unser Tipp ist, einen Ausflug zu den Geysiren früh am Morgen zu planen, da der Sonnenaufgang sehr beeindruckend ist: Nicht umsonst tragen die Geysire den Namen „Morgensonne“. Um die heißen Quellen in der Umgebung zu genießen, sollten Badesachen nicht vergessen werden.





Logistur
Academy

Beliebteste Ausflüge

Obwohl es möglich ist, Tagesausflüge in den Salar de Uyuni zu unternehmen, bieten die meisten Unternehmen Touren mit einer Dauer von bis zu drei Tagen an. Auf diesen Mehrtagestouren reisen Ihre Kunden durch das Altiplano und durchqueren die Region Sud LÍpez, bis sie die Grenze nach Chile erreichen. Hier kann das Multi-Destination-Abenteuer durch die berühmte und vielfältige Atacama-Wüste fortgesetzt werden. Weite Kombinationsmöglichkeiten mit Reisezielen in Südamerika finden Sie in unseren **Tourideen**.

Die Touren werden in jedem Falle von lokalen Unternehmen durchgeführt: Das ist gesetzlich festgelegt, da der Tourismus in Uyuni eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Einheimischen ist. Somit gibt es nur zwei Möglichkeiten, diese Touren durch den Salar de Uyuni zu realisieren. Diese werden im Folgenden, inklusive der entsprechenden Vor- und Nachteile, näher erläutert.

Gruppentouren

Gruppentouren werden in Jeeps mit Allradantrieb und in Gruppen von bis zu 6 Personen durchgeführt. Die Gruppenmitglieder kennen sich daher möglicherweise nicht und sind z.B. unterschiedlichen Alters oder Nationalität. Die Tour startet in Uyuni und führt nach San Pedro de Atacama in Chile: Eine weitere, bei Touristen sehr beliebte, Destination.



Vorteile

Besonders für Alleinreisende oder Reisende in kleinen Gruppen ist diese Tour empfehlenswert. Durch die gemeinsame Nutzung der Jeeps ist es möglich, die Kosten der Tour für Ihre Kunden gering zu halten, da sie unter den Gruppenmitgliedern aufgeteilt werden. Außerdem lernen Ihre Kunden neue Leute aus unterschiedlichen Ländern kennen, was besonders interessanten Gesprächsstoff bietet: Man kann Erfahrungen austauschen, neue Kulturen kennenlernen und Freundschaften schließen. Die Reise wird somit ein unvergessliches Erlebnis.

Nachteile

Während einer Gruppentour übernachtet man in Unterkünften in den örtlichen Gemeinden, welche teilweise einen eingeschränkten Servicestandard haben. Zusätzlich kommt es in den meisten Fällen vor, dass man sich die Zimmer mit den Gruppenmitgliedern teilt. Für Reisende, die mehr Komfort und Privatsphäre suchen, stellt das einen Nachteil dar. Wird die Übernachtung in einer höheren Hotel-Kategorie erwünscht, bietet sich als Alternative eine private Tour an.



Unterkünfte

Die Gruppentour umfasst die Unterbringung in Salzunterkünften, die zu den örtlichen Gemeinden gehören. Diese Unterkünfte sind einfach und bieten nur eingeschränkte Serviceleistungen. Daher ist es wichtig, Ihren Kunden mitzuteilen, dass sie keinen größeren Komfort erwarten können – aber das besondere Erlebnis einer Übernachtung im Salz macht dies wett! Die Zimmer sind Mehrbettzimmer und werden meist mit den gleichen Personen geteilt, mit denen man zusammen im Jeep unterwegs ist. Auch das Badezimmer wird mit anderen Reisenden geteilt.



Reiseablauf

Tag 1

Die Expedition in die Salzwüste beginnt mit einem Besuch des Eisenbahnfriedhofes, bevor es anschließend in den Salar de Uyuni geht. Unterwegs wird die Gemeinde Colchani besucht. In einem komplett aus Salzsteinen gebauten Restaurant wird das Mittagessen serviert.

Anschließend bleibt Ihren Kunden genug Zeit, um atemberaubende (und witzige) Fotos im Salar zu schießen. Die Tour geht weiter bis zur Insel Incahuasi, wo Ihre Kunden Zeit haben, die Insel und ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Am Ende des Nachmittags wird die traditionelle Gemeinde San Juan erreicht, wo das Abendessen sowie die Übernachtung stattfindet.

Inklusive: Mittag- und Abendessen



Tag 2

Am heutigen Tag heißt es früh aufstehen: Nach dem Frühstück geht es los Richtung Eduardo Avaroa National Wildlife Reserve. Der Nationalpark liegt gut versteckt in den Anden und unterwegs sehen Ihre Kunden den Vulkan Ollague und die Canapa-Lagune. Der Weg führt vorbei an mehreren kleineren Lagunen, an denen Vögel und Flamingos beobachtet werden können. Mittags kommt man in der Siloli-Wüste an, wo man bei einem Mittagessen die exotische Landschaft genießt. Am Nachmittag wartet die beeindruckende Laguna Colorada auf Ihre Kunden. Hier kann man bezaubernde Bilder machen und die Schönheit der Landschaft genießen. Die heutige Nacht wird in der Huayllajara-Gemeinde verbracht, wo ebenfalls zu Abend gegessen wird.

Inklusive: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Tag 3

Der letzte und abschließende Tag der Gruppentour beginnt in den frühen Morgenstunden. Noch vor Tagesanbruch machen sich Ihre Kunden auf den Weg zu den berühmten Geysiren „Sol de Mañana“ (Morgensonne). Hier finden Sie die beeindruckenden Türme aus heißem Wasser und Dampf, die aus dem Boden ragen und eine Höhe von bis zu unglaublichen 50 Metern erreichen können. Dieses Naturschauspiel ist am schönsten, wenn die ersten Sonnenstrahlen auftauchen. Anschließend besichtigt die Gruppe die berühmten Thermalwasserlagunen, die aufgrund ihrer therapeutischen Eigenschaften genutzt werden. Der perfekte Ort, um ein belebendes Bad zu nehmen. Schlussendlich führt die Reise weiter zur Dalí-Wüste und zur lang erwarteten Laguna Verde, die sich direkt vor dem Vulkan Licancabur befindet und einen der schönsten Orte der gesamten Reise darstellt. Die letzte Etappe der Tour führt zur Grenze nach Chile, ganz in der Nähe von San Pedro de Atacama. Dort können Ihre Kunden das Abenteuer fortsetzen, indem sie die trockenste Wüste der Welt und ihre Reize kennenlernen.



Private Touren

Die private Tour hat die gleichen Elemente wie auch die Gruppentour: Sie wird mit den selben Fahrzeugen sowie lokalen Fahrern durchgeführt, unterwegs werden die gleichen Sehenswürdigkeiten besucht und die Dauer beträgt 2 Nächte / 3 Tage. Die private Tour endet ebenfalls in der Nähe von San Pedro de Atacama. Der Unterschied liegt in der Wahl der Unterkünfte. Außerdem kennen sich, im Gegensatz zum regulären Ausflug, die Reisenden in der Regel bereits und haben eine gewisse soziale Beziehung, z.B. Freunde, Familie, Arbeitskollegen etc.



Vorteile

Als private Gruppe ist es möglich, bestimmte Elemente der Reise anzupassen. Ihre Kunden sind dadurch flexibler mit speziellen Anforderungen und können diese direkt mit Ihrem Fahrer oder Reiseveranstalter aushandeln, beispielsweise ein besonderes Mittagessen in der Mitte des Salars. Der große Unterschied besteht in den Unterkünften. Die Übernachtungen erfolgen nicht in Gemeinschaftsunterkünften, sondern in Hotels mit höherem Komfort in Bezug auf die angebotenen Dienstleistungen, Zimmer und Mahlzeiten. Es ist zu beachten, dass der Komfort immer relativ zur Region ist – prinzipiell ist der Unterkunftsstandard in Bolivien nicht mit dem in den DACH-Ländern vergleichbar.

Nachteile

Der größte Nachteil liegt im Preis. Da es sich um eine Tour mit besserem Komfort handelt, ist der Preis im Vergleich zur Gruppentour wesentlich höher. Besonders für diejenigen, die in kleinen Gruppen reisen, ist der Preisunterschied erheblich. Ein weiterer Nachteil ist für einige Reisende auch die geringe soziale Interaktion, wenn sie alleine oder zu zweit reisen. Normalerweise sprechen die Fahrer nur Spanisch und während der Tour gibt es zusätzlich nur wenige Orte, an denen es möglich ist, andere Personen außerhalb der Gruppe kennenzulernen. Eine private Tour ist ideal für größere Gruppen, die gerne mit gehobenen Standard reisen.

Reiseablauf

Der Reiseablauf der privaten Tour stimmt mit dem Reiseablauf der Gruppentour überein und unterscheidet sich nur in der Wahl der Unterkunft.





Logistur
Academy

Packliste Uyuni

Wichtig für die Reise nach Uyuni sind in jedem Fall gute und bequeme Schuhe. Zwar verbringt man viel Zeit auf der Reise im Jeep, dennoch handelt es sich um eine Abenteuerreise, bei der Ihre Kunden auch zu Fuß unterwegs sein werden. Die Temperaturen in der Salzwüste sind wechselhaft und es kann sich stark abkühlen, daher gehört eine Jacke für die niedrigen Temperaturen, vorzugsweise eine Windjacke, ebenfalls ins Gepäck. Im Gegensatz dazu scheint die Sonne teilweise sehr stark, dementsprechend sollten Sonnencreme und Sonnenhut in den Rucksack, sowie Feuchtigkeitscreme für Haut und Lippen, um sich vor trockenem Wetter zu schützen. Eine kleine Übersicht der wichtigsten Dinge auf der Packliste haben wir hier für Sie zusammengefasst, welche sie so an Ihre Kunden weitergeben können:






UYUNI ESSENTIALS

- BEQUEME SCHUHE
- LEICHTE KLEIDUNG, ABER AUCH WARME KLEIDUNG FÜR NIEDRIGE TEMPERATUREN
- KLEINER TAGESRUCKSACK FÜR SPAZIERGÄNGE MIT PLATZ FÜR KAMERA UND GETRÄNKE
- SONNENBRILLE, SONNENHUT, SONNENCREME UND LIPPENBALSAM
- BARGELD
- TOILETTENPAPIER
- WASSER (EIN LITER ODER MEHR PRO PERSON FÜR DEN ERSTEN TAG, DANN NACH ANWEISUNG IHRES REISELEITERS / FAHRERS)
- INSEKTENSCHUTZMITTEL
- PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE
- TASCHENLAMPE / STIRNLAMPE
- POWERBANK



Logistur
Academy

Mögliche Probleme

Die Planung und Durchführung einer Reise durch Südamerika ist keine leichte Aufgabe. Im Falle, dass Sie mit einer DMC zusammenarbeiten, sollte diese stets auf die möglichen Probleme achten, um sie so weit wie möglich zu verhindern. Zusätzlich sollte eine DMC immer Notfallpläne für den Fall des Auftretens der Probleme haben. Wir möchten Ihnen im Folgenden die häufigsten Probleme aufzeigen, die unserer Erfahrung nach auftreten.

Unterkünfte bei der Gruppentour

Wie bereits erläutert, sind die Serviceleistungen und der Komfort bei den Unterkünften auf der Gruppentour durch den Salar begrenzt. Diese können sich außerdem in der Qualität verschiedener Aspekte wie Hygiene, Lebensmittel, Heizung u.s.w. unterscheiden.

Unser Rat:

Ihre Partner-DMC sollte sich mit den Gegebenheiten in Südamerika genau auskennen, indem sie direkt vor Ort ist. Diese Incoming Agentur / DMC verfügt über Kenntnisse, um die besten Unterkünfte in der Region für Ihre Kunden zu identifizieren sowie anzubieten und erleichtert somit Ihren Aufwand. Die DMC informiert Sie über den Zustand der Unterkünfte und hebt den Wert des Erlebnistourismus hervor, der die mangelnden Serviceleistungen wett macht.



Taxis am Flughafen oder Busbahnhof

In der Region Uyuni sind die Abfahrten vom Flughafen und Busbahnhof etwas chaotisch. Taxifahrer arbeiten nicht mit einem Taxameter, wodurch ihre Preisgestaltung schwer zu erkennen ist. Wie auch in anderen Teilen der Welt könnten Ihre Kunden in die Hände von „Falschen Taxifahrern“ fallen, die Touristen, insbesondere Ausländer, regelrecht ausnutzen. Die häufigsten Probleme sind dabei überbezahlte Gebühren, Diebstahl von Gepäck und Wechselgeld in Form von Falschgeld.

Unser Rat:

Ihr DMC-Partner sollte seine Reisepakete einschließlich Transport vom und zum Flughafen/Busbahnhof anbieten. Vorteilhaft ist, wenn die Fahrer wenigstens Englisch sprechen, um mit Ihren Kunden zu kommunizieren und diese sicher zu empfangen. Ihre Kunden werden dieses kleine Detail zu schätzen wissen.



Sprachbarriere

Die Amtssprache in Bolivien ist Spanisch. Sollten Ihre Kunden kein Spanisch sprechen, mag ihnen diese Tatsache eventuell Stress und Unsicherheit bereiten. Die Sprachbarriere führt außerdem zu Missverständnissen, welche in einer Region wie Uyuni ernsthafte Probleme verursachen können.

Unser Rat:

Ihr DMC-Partner sollte die Anwesenheit einer Person auf der Reise garantieren können, welche sowohl Deutsch, als auch Spanisch spricht. Somit kann diese in allen Eventualitäten dolmetschen. Bei Logistur übernimmt diese Rolle beispielsweise ein Reiseleiter, ein lokaler Experte, der Ihren Kunden jederzeit zur Verfügung steht.



Schlechte Qualität der lokalen Leistungsträger

Einige Agenturen und Personen vor Ort in Uyuni versuchen Ausflüge durch den Salar de Uyuni zu verkaufen, deren Preise verdächtig günstig sind. Besonders in einem so abgelegenen Reiseziel sind aber Sicherheit und gute Qualität besonders wichtig. Billige Angebote könnten Ihren Kunden schlimmstenfalls das Leben kosten.

Unser Rat:

Eine professionelle DMC / Incoming Agentur kann die Qualität, Pünktlichkeit und das Verantwortungsbewusstsein ihrer lokalen Leistungsträger nachweisen und garantieren. Zusätzlich stehen sie ständig in Kontakt mit den Leistungsträgern, um die Zufriedenheit der Kunden zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass Sie die Referenzen Ihres DMC-Partners kennen.



Höhenkrankheit

Uyuni befindet sich in der Andenregion weit über dem Meeresspiegel. Die extreme Höhe kann einige Touristen, besonders in den ersten Tagen, überraschen. Allerdings reagiert jeder Körper anders: Es gibt Menschen, die gar keine Probleme mit der Höhe haben. Andere fühlen Übelkeit, Schwindel und Kopfschmerzen. Es ist immer gut, sich dessen bewusst und darauf vorbereitet zu sein.

Unser Rat:

In den ersten Tagen der Reise sollte man es ruhig angehen lassen, ohne körperliche Anstrengung, damit sich der Körper an die Höhe gewöhnen kann: Die richtige Akklimatisation ist sehr wichtig. Dabei sollte ausreichend viel Wasser getrunken (mindestens 3 Liter, besser mehr) und auf Alkohol verzichtet werden. In Bolivien ist der Coca-Tee ein wahres Wundermittel für die Bekämpfung der Höhenkrankheit (Achtung: Die Einfuhr der Coca-Blätter nach Europa ist verboten). Während der Akklimatisierung sollte man ausreichend essen, aber auf leicht verdauliche und fettarme Kost achten.

Wenn Sie mit einer DMC zusammenarbeiten, sollte diese über dieses Wissen sowie die nötigen lokalen Kontakte verfügen, um in einem gesundheitlichen Notfall rechtzeitig reagieren zu können. Den Reiseablauf plant Ihr DMC-Partner bestenfalls so, dass zu Beginn der Reise genügend Zeit zur Entspannung und Akklimatisierung vorhanden ist.

Streiks und Demonstrationen in der Region

In Bolivien, besonders auch in der Region Uyuni, sind Streiks und Demonstrationen keine Seltenheit. Diese werden zwar in den wenigsten Fällen die Sicherheit Ihrer Kunden gefährden, können aber zu Änderungen des geplanten Reiseverlaufs führen. Verständlicherweise trüben solche Umstände die Stimmung der Reisenden.

Unser Rat:

Eine professionelle DMC / Incoming Agentur wird immer darauf achten, dass Ihre Kunden trotz der Ereignisse eine tolle Reise haben. Sie verfügen über die nötigen Ortskenntnisse, um schnell zu reagieren, Antworten zu geben und alternative Pläne zusammenzustellen.

Unzuverlässige Leistungsträger

Eine Multi-Destination-Reise durch Südamerika und vor allem durch die Uyuni-Region erfordert eine organisierte Planung. Ihre Kunden sollten sich immer gut umsorgt und in sicheren Händen fühlen, um ohne Stress ihr Abenteuer in vollen Zügen genießen zu können. Unzuverlässige und unpünktliche Leistungsträger hindern diesen reibungslosen Ablauf.

Unser Rat:

Vergleichen Sie lokale Leistungsträger, achten Sie auf Erfahrungen, die andere Reisende bereits gemacht haben und lesen Sie Rezensionen. Falls Sie mit einer DMC zusammenarbeiten, stellen Sie sicher, dass Sie die Referenzen dieser kennen. Informieren Sie sich, mit welchen lokalen Leistungsträgern die DMC zusammenarbeitet. Somit wissen Sie, dass Ihre Kunden in guten Händen sind.



Logistur
Academy

Zusammen- fassung

Die Schönheit und der Reiz des Salar de Uyuni und der Region Sud LÍpez sind von unglaublich großer Vielfalt. Die Region ist durchaus eine der beeindruckendsten der Welt. Die Erfahrungen, die bei dieser Reise gemacht werden, sind besonders atemberaubend.

Allerdings hängen diese auch von der Organisation der Reise ab. Es gibt einige Herausforderungen, mit denen man in Bolivien konfrontiert wird.

Dementsprechend ist es wichtig, mit einer DMC zusammenzuarbeiten, die über das entsprechende Planungsgeschick und die nötigen Kenntnisse über die Region verfügt. So können Komplikationen während der Reise bestenfalls verhindert oder zumindest Lösungen gefunden werden.



→ Schauen Sie sich gerne auch unseren **Kurs 3 „Die 20 häufigsten Fragen zum Salar de Uyuni“** an. Dort geben wir Ihnen eine Zusammenfassung aus Kurs 1 und Kurs 2 mit auf den Weg. Diese Zusammenfassung dient für Sie als Kurzanleitung mit den 20 häufigsten Fragen, die Reisende zur Region Uyuni haben. Mit diesem Leitfaden können Sie Ihren Kunden alle möglichen Fragen schnell und einfach beantworten.

→ Fanden Sie dieses E-Book interessant? Dann könnten Sie auch unsere **anderen Kurse** interessieren.



Logistur
Academy

Über Logistur DMC

Kontakt

info@logistur.travel

logistur.travel

Whatsapp +56 9 3388 0095



Logistur plant, implementiert und führt Reisen zu verschiedenen Zielen in ganz Südamerika durch, entsprechend den speziellen Anforderungen jeder unserer Partneragenturen.

Wir verfügen über ein Expertenteam und die notwendige Technologie, um die operative Arbeit Ihrer Agentur zu vereinfachen. Geben Sie alles in unsere Hände, dadurch konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste: die Zufriedenheit Ihrer Kunden und Ihren Umsatz.

**Kennen Sie jemanden, für den dieses E-Book
ebenfalls nützlich sein könnte?
Dann empfehlen Sie Logistur Academy weiter und
teilen Sie [diesen Link](#).**